

Berliner LUSD		Schulungsmodulare					
Beschreibung	Anleitung						
Zweck	Erstellung eines Berichts für Sonderfälle bei der Förderprognose (Sek I - Jg 7)						
Bericht für Sonderfälle bei der Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7) erstellen		<table><tr><td>Basis</td><td>Aufbau</td></tr><tr><td>Spezial</td><td>IT-Sicherheit</td></tr></table>		Basis	Aufbau	Spezial	IT-Sicherheit
Basis	Aufbau						
Spezial	IT-Sicherheit						
Das vorliegende Dokument richtet sich an alle anwendende Personen der Berliner Lehrkräfte-, Unterrichts-, Schuldatenbank (Berliner LUSD), die noch keine oder nur wenig Erfahrungen in der praktischen Arbeit mit der Berliner LUSD haben. Es ersetzt nicht die entsprechende Berliner LUSD Schulung über die VAK (Verwaltungsakademie Berlin).							

Stand: 15.01.2026 – Bericht für Sonderfälle bei der Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7) erstellen

Die vollständige oder auszugsweise Weitergabe an Dritte (Unternehmen, Behörden), sowie Veränderungen am Inhalt dieses Dokuments sind ohne Einwilligung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht gestattet.

Inhalt	
Allgemeine Hinweise	1
Abbildungen	1
Einleitung	2
Voraussetzungen für SV FR - Vorgezogener EN-Unterricht (1.FS FR)	2
Voraussetzungen für DUSB – Deutsch-Ukrainische Schule.....	3
Voraussetzungen für ZwErz - Zweisprachige Erziehung (DE-TÜR)	3
Den Bericht für die Sonderfälle bei der Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7) erstellen.....	4

Stand: 15.01.2026 – Bericht für Sonderfälle bei der Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7) erstellen





Die vollständige oder auszugsweise Weitergabe an Dritte (Unternehmen, Behörden), sowie Veränderungen am Inhalt dieses Dokuments sind ohne Einwilligung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht gestattet.

Allgemeine Hinweise

Alle verwendeten Personennamen und Leistungsdaten sind anonymisiert. Tatsächliche Übereinstimmungen sind zufällig und nicht beabsichtigt. Die Bildschirm-Ausschnitte dienen lediglich der allgemeinen Darstellung des Sachverhalts und können in Inhalt und Schulforn von den Benutzenden der Berliner LUSD verwendeten Daten abweichen.

Abbildungen

Die in dieser Anleitung abgebildeten Symbole und Schaltflächen sind in der Berliner LUSD mit unterschiedlichen Farben unterlegt. Die Funktion der Symbole und Schaltflächen ist jedoch immer gleich. Die Farbe orientiert sich an dem Bereich, in dem man sich aktuell befindet.

Symbole		Typografische Konventionen	
	Besondere Information zur Programmbedienung	Fettschrift	Vom Programm vorgegebene Bezeichnungen für Schaltflächen, Dialogfenster etc.
	Ausdrücklicher Hinweis bei Aktionen, die unerwünschte Wirkungen haben können.	<i>Kursivschrift</i>	Vom Anwender eingegebene/gewählte Werte
	Hinweis auf Einträge in der Aufgabenliste	KAPITÄLCHEN	Menüs bzw. Menüpunkte und Pfadangaben
TIPP	Tipp, wie Ihre Arbeit erleichtert werden kann	<u>Blau unterstrichen</u>	Verweis (Link)
	Hinweis auf die Online-Hilfe	Blau hervorgehoben	Bezeichnung von Bereichen in Tabellen
		Rot hervorgehoben	Bezeichnung von Registern
		Grün hervorgehoben	Kennzeichnung von Informationen

Einleitung

Um für Ihre Schüler und Schülerinnen die Berichte *Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7)* ausgeben zu können, nutzen Sie bitte die Webseite **EXTRAS>BERICHTSVERWALTUNG**.



Nutzen Sie dazu die Checkliste für den Übergang in die Sekundarstufe I (Sek I), die Sie im Berliner Schulportal als PDF-Datei herunterladen können.



Sollten die Daten (Notenerfassung wie Fremdsprache, Förderbedarf) vollständig sein, dann werden die Notensumme und die Durchschnittsnote automatisch über Nacht berechnet.

Voraussetzungen für SV FR - Vorgezogener EN-Unterricht (1.FS FR)

- Die Schülerstammdaten müssen gepflegt sein.
- Das Fach Französisch muss als Pflichtkurs dem Schüler zugeordnet sein.
- Das Fach Französisch muss unter Schüler > Qualifikationen > Fremdsprachen als 1. Fremdsprache mit Rang 1 hinterlegt sein
- Die Noten für das Fach Französisch müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.
- Die Noten für alle anderen Fächer müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.

Voraussetzungen für DUSB – Deutsch-Ukrainische Schule

- Die Schülerstammdaten müssen gepflegt sein.
- Das Fach Ukrainisch muss als Pflichtkurs dem Schüler zugeordnet sein.
- Die Noten für das Fach Ukrainisch müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.
- Die Noten für alle anderen Fächer müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.

Voraussetzungen für ZwErz - Zweisprachige Erziehung (DE-TÜR)

- Die Schülerstammdaten müssen gepflegt sein.
- Das Fach Türkisch muss als Pflichtkurs dem Schüler zugeordnet sein.
- Die Noten für das Fach Türkisch müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.
- Die Noten für alle anderen Fächer müssen für die Stufen 5/2 und 6/1 erfasst sein.

Den Bericht für die Sonderfälle bei der Förderprognose zum Übergang in die Sek I (Jg 7) erstellen

1. Navigieren Sie zur Webseite **SCHÜLER>SCHÜLERBASISDATEN>QUALIFIKATIONEN**.
2. Klicken Sie auf das Schaltsymbol *Schüler suchen*.
3. Filtern Sie nach der gewünschten Schülerin bzw. nach dem gewünschten Schüler der Stufe 06/1 und klicken Sie auf die Schaltfläche **WÄHLEN**.
4. Wählen Sie für jede Schülerin bzw. jeden Schüler im Auswahlfeld *Sonderfälle* den benötigten Sonderfall:
 - Deutsch-Ukrainische Schule
 - Zweisprachige Erziehung (DE-TÜR)
 - vorgezogener EN-Unterricht (1. FS FR)

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN**.

5. Navigieren Sie zur Webseite **Extras > Berichtsverwaltung**.
6. Suchen Sie neben dem Bereich **Berichte** im Auswahlfeld *Förderprognose Grundschule – 190d - DUSB* oder Auswahlfeld *Förderprognose Grundschule – 190d - SV Frz*- bzw. Auswahlfeld *Förderprognose Grundschule – 190d - ZwErz* aus und **oder** wählen Sie im Bereich **Berichte** im Ordner *Schüler* unter *Anträge / Bescheide* die eben genannten *Berichte* aus und markieren Sie die Zeile.

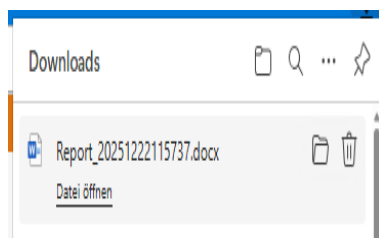
7. Klicken Sie auf der rechten Bildschirmseite im Bereich **Berichtsparemeter Förderprognose Grundschule – 190d – (DUSB / SV Frz / ZwErz)** auf das Schaltsymbol Schüler suchen.

8. Filtern Sie nach der gewünschten Schülerin bzw. nach dem gewünschten Schüler der Stufe 06/1 und klicken Sie auf die Schaltfläche **WÄHLEN**.

- Im Bereich, hier **Berichtsparemeter Förderprognose 190d – SV Frz** erscheint im Feld *Ausgewählte Schüler* eine Zahl der Schüler, die in der 6. Jahrgangsstufe sind.

9. Klicken Sie im Bereich **Ausgabeformat** auf **W**.

- Oben rechts öffnet sich ein Download-Fenster.



10. Die Datei wird heruntergeladen.

11. Öffnen Sie die Datei.

- Der Bericht wird angezeigt.
- Sie können jetzt den Bericht drucken und speichern.

Exemplarisch sehen Sie hier ein Beispiel für den Sonderfall SV FR - Vorgezogener EN-Unterricht (1.FS FR)

Förderprognose
zum Übergang in die Sekundarstufe I

(§ 56 Schulgesetz vom 20. Januar 2004 (GVBl. S. 26) in Verbindung mit § 24 Grundschulverordnung vom 19. Januar 2005 (GVBl. S. 16), jeweils in der aktuell geltenden Fassung)

Besondere Fälle / Schulversuch „Vorziehen des Englischunterrichts bei Französisch als 1. Fremdsprache“ ☐

Angaben zur Person

Vor- und Zuname des Schülers	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	geboren am	Klasse
Ahmet Akgül		22.03.2012	6a

Beratungsgespräch zum weiteren Schulbesuch

Datum des Gesprächs	teilnehmende Lehrkraft	teilnehmende Erziehungsberechtigte
	Ahmet	hat am Gespräch teilgenommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
(Vorname des Schülereltern / Schülers)		
Anmerkungen (z. B. Gesprächsteilnahme Dritter, konkreter Schulwunsch, bestimmte Profile):		
<input type="checkbox"/> Gesprächsangebot vom wurde nicht wahrgenommen		
<input type="checkbox"/> Das Formular zur Anmeldung zum Probeunterricht an Gymnasien wurde ausgegeben.		

Leistungen

Schulversuch „Vorziehen des Englischunterrichts bei Französisch als erster Fremdsprache“: Für die Eignung für das Gymnasium gemäß § 56 Absatz 3 SchulG und § 24 Absatz 9 GsVO wird die Notensumme der Zeugnisnoten am Ende der Jahrgangsstufe 5 und den im ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 6 in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache Französisch sowie Englisch ausgewiesen (nachfolgend Nr. 1). Dabei gilt für die Ermittlung der Eignung, dass bei der Bildung des Zahlenwertes für die erste Fremdsprache die Noten des zweiten Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 5 und des ersten Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 6 in den Fächern Französisch und Englisch zunächst addiert, anschließend halbiert und sodann ganzzahlig gerundet werden. Ergibt sich bei der Nachkommastelle der Wert 5, gibt die Note für Französisch im ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 6 den Ausschlag: Ist die Note im Fach Französisch schlechter als im Fach Englisch, wird zur nächsten ganzen Zahl aufgerundet (höhere, also schlechtere Notensumme). Ist die Note im Fach Französisch besser als im Fach Englisch oder sind die beiden Zeugnisnoten gleich, wird zur nächsten ganzen Zahl abgerundet (niedrigere, also bessere Notensumme). Das Ergebnis geht als ganze Zahl für die erste Fremdsprache in die Ermittlung der Notensumme ein. Überschreitet die Notensumme den Zahlenwert 14, ist die Aufnahme in einem Gymnasium nur bei einem Nachweis der Eignung im Probeunterricht möglich. Zusätzlich wird die Durchschnittsnote für die Bildung einer Rangfolge bei Übermfrage gemäß § 6 Sek I-VO errechnet und ausgewiesen (nachfolgend Nr. 2). Die Durchschnittsnote wird nicht (aufgerundet, d. h. der Wert 1,29 wird zu 1,2.

Pflichtbemerkungen

Der Schüler hat im Schuljahr 2025/2026 sonderpädagogischen Förderbedarf:

☐ Lernen ☐ Geistige Entwicklung

☐ Es wurde Notenschutz in dem Fach/den Fächern _____ gewährt.

Behal 1806-BV Frz – Förderprognose für die Sekundarstufe I, Jahrgangsstufe 7 – (08/25) Seite 1 von 2

Im Bereich Angaben zur Person erscheinen in diesen Feldern die Informationen nur, wenn die entsprechenden Daten auf der Webseite **SCHÜLER>SCHÜLERBASISDATEN>SCHÜLERSTAMMDATEN** eingetragen wurden.

Im Bereich Beratungsgespräch zum weiteren Schulbesuch erscheinen die Informationen in diesen Feldern nur, wenn die entsprechenden Daten auf der Webseite **SCHÜLER>SCHÜLERBASISDATEN>QUALIFIKATIONEN** unter dem Register **Förderprognose/Abschlüsse/Berufe** eingetragen wurden.

Im Bereich Pflichtbemerkungen erscheinen Informationen zum sonderpädagogischen Förderbedarf nur, wenn die entsprechenden Daten auf der Webseite **SCHÜLER>SCHÜLERBASISDATEN>HALBJ./SEM.-DATEN** unter dem Register **Sonderpädagogische Förderung** eingetragen wurden.

1: Feststellung der Eignung für das Gymnasium

Deutsch	3	+	1	=	4
1. Fremdsprache Französisch	1	+	2	=	3
Englisch	4	+	1	=	5
Mathematik	3	+	1	=	4
Notensumme 1:					12

- ☐ Die Notensumme wird nur aus den Noten des ersten Halbjahres der Jahrgangsstufe 6 gebildet.
- ☒ Die Eignung für das Gymnasium wird hiermit festgestellt. Eine Anmeldung am Gymnasium, an der Integrierten Sekundarschule oder der Gemeinschaftsschule ist möglich.
- ☐ Die Eignung für das Gymnasium wird hiermit nicht festgestellt. Ohne Nachweis einer Eignung durch Teilnahme an einem Probeunterricht ist ausschließlich an einer Integrierten Sekundarschule oder einer Gemeinschaftsschule eine Anmeldung möglich.

Ob eine Eignung am Gymnasium oder an einer integrierten Sekundarschule bzw. an einer Gemeinschaftsschule festgestellt wurde oder nicht, basiert auf die Notensumme.

2: Durchschnittsnote zur Auswahl bei Übernachtfrage an Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen

Deutsch	2	+	3	+	1	=	8
Französisch	2	+	1	+	2	=	6
Mathematik	2	+	3	+	1	=	8
Naturwissenschaften	2	+	3	+	2	=	10
Gesellschaftswissenschaften	2	+	4	+	1	=	10
Englisch	1	+	4	+	1	=	10
Kunst	1	+	2	+	2	=	4
Musik	1	+	3	+	1	=	4
Sport	1	+	3	+	2	=	5
- Kein Fach -	1	+	-	+	1	=	1
----	-	+	-	+	-	=	0
Notensumme 2:							50
Divisor							: 31 =
Notendurchschnitt							1,6

- ☐ Die Durchschnittsnote wird nur aus den Noten des ersten Halbjahres der Jahrgangsstufe 6 gebildet.

Kompetenzen, Lernentwicklung, Begabungen, Neigungen, weitere Bemerkungen

Über die bereits dokumentierten fachlichen Leistungen hinaus können Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Schülerin oder des Schülers stichwortartig dargestellt werden.

Die Noten des Jg. 5/ 2. Hj. und des Jg. 6/ 1. Hj. erscheinen nur, wenn diese auf der Webseite **UNTERRICHT>LEISTUNGSERFASSUNG>HIST. LEISTUNGSDATEN** sowie auf der Webseite **UNTERRICHT>LEISTUNGSERFASSUNG>SCHÜLER** unter dem Register **Kursnoten** eingetragen wurden.

Die Notensumme erscheint nur, wenn die Noten (2. HJ der Jahrgangsstufe 5 und 1. HJ der Jahrgangsstufe 6) in der Berliner LUSD vollständig vorhanden sind.

Das befüllte Bemerkungsfeld kommt aus den Daten **Leistungserfassung** Register **Förderprognose**.

Datum: _____ Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters: _____ Unterschrift der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers: _____

1) Neben der Durchschnittsnote stehen gemäß § 8 Abs. 1 VZO für Gymnasien und integrierten Sekundarschulen noch weitere Kriterien zur Auswahl bei Übernachtfrage zur Verfügung. Über die Anwendung und weitere Ausgestaltung entscheidet die Schulkonferenz der Schulen.

Berufshilfe 1988-IV Pz - Förderprognose für die Sekundarstufe I, Jahrgangsstufe 7 - (08.25)

Seite 2 von 2

SCHLIEßEN

9. Um die Berichtserstellung abzuschließen, gehen Sie auf